

Vorlagen-Nr.: BV/0429/2011-2016	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 08.08.13
Fachdienst Zentrale Dienste, Schule und Kultur	Ansprechpartner/in: Frau Wilms

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung	15.08.2013	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	27.08.2013	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	05.09.2013	Ö
---------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Neufestsetzung der Eintrittsentgelte für die Aufführungen der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH im Theater Am Dannhalm

Sachverhalt:

Seit mehr als vierzig Jahren ist die Stadt Jever Spielort der Landesbühne Niedersachsen Nord. Nach wie vor besteht seitens des Publikums ein Interesse an den Aufführungen, die jeweils in der Zeit von September bis Mai im Theater Am Dannhalm gezeigt werden. Aus diesem Grunde wird in Jever seit vielen Jahren der gesamte Abendspielplan mit neun Aufführungen übernommen.

Während vor zehn bis fünfzehn Jahren ein großer Trend zum Vollabonnement mit allen angebotenen Stücken vorherrschte, wird dieses Angebot heute lediglich nur noch von einem guten Drittel der möglichen Besucher in Anspruch genommen. Das größere Interesse der TheaterbesucherInnen, insbesondere auch der jungen Leuten, gilt seit mehreren Jahren den so genannten Wahlabonnements mit vier oder sechs Gutscheinen. Die ErwerberInnen der Wahlabonnements haben die Möglichkeit, aus dem Spielplan eine Auswahl zu treffen und sich diese allein oder mit einem oder mehreren BegleiterInnen anzusehen. Darüber hinaus werden zusätzliche Karten über den freien Verkauf veräußert. Die Anzahl dieser Karten ist stark abhängig von der Auswahl der Stücke und der vorherigen Premierenkritik über die Aufführung in Wilhelmshaven.

Für die Spielzeit 2012 / 2013 wurden insgesamt 148 Abonnements verkauft, davon 7 an SchülerInnen und 141 an Erwachsene. Während der gleichen Spielzeit wurden 34 Wahlabonnements von Erwachsenen und 72 Schüler-Wahlabonnements erworben. Die durchschnittliche Zahl der BesucherInnen, die pro Aufführung eine Einzelkarte erwerben, liegt bei circa 45 ZuschauerInnen.

Die Eintrittspreise für die Aufführungen der Landesbühne wurden letztmalig zu Beginn der Spielzeit 2009 / 2010 neu festgelegt. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ist jedoch zu berücksichtigen, dass auch die Entgelte für die kulturellen Veranstaltungen in regelmäßigen Abständen der aktuellen Preisentwicklung anzupassen sind.

Die Pauschalen, die für die einzelnen Aufführungen an die Landesbühne zu zahlen sind, werden im Abstand von zwei bis drei Jahren kontinuierlich erhöht. Derzeit wird eine Pauschale von 1.500,00 € pro Aufführung erhoben. Die jährlich zu zahlende Umlage für die Mitgliedschaft der Stadt Jever im Zweckverband betrug für das Wirtschaftsjahr 2012 / 2013 circa 28.000 €. Die Gesamtkosten für eine Spielzeit ergeben bei neun Aufführungen und 352 Sitzplätzen im Theater Am Dannhalm pro Sitzplatz Aufwendungen in Höhe von circa 13,10 €. Hinzu kommen die Kosten für Tantiemen sowie die Personal- und Sachkosten vor Ort, die im Zusammenhang mit den Aufführungen der Landesbühne entstehen.

Die Eintrittsentgelte, die seit Beginn der Spielzeit 2009 / 2010 für die Aufführungen der Landesbühne erhoben werden, können der beigefügten Anlage entnommen werden. Im Vergleich zu den übrigen Spielorten der Bühne liegen wir mit diesen Entgelten bereits im oberen Drittel. Ein direkter Vergleich ist aber auch kaum möglich, da nur die wenigsten Orte den gesamten Spielplan übernehmen und die kulturellen Angebote sich oftmals aus Aufführungen der Landesbühne und sonstigen Gastspielen zusammensetzen.

Für die Stadt Jever empfiehlt sich auch wegen der besonderen Nähe ein Vergleich mit den Eintrittspreisen, die die Landesbühne selbst im Stadttheater Wilhelmshaven erhebt. Dort gibt es die Auswahl zwischen fünf Preiskategorien, deren Preise für die meisten Angebot wesentlich über den Entgeltgruppen der Stadt Jever liegen.

Die Verwaltung ist der Meinung, dass die Entgelte für die Vollabonnements weiterhin moderat gehalten werden sollten. Damit könnte eventuell wieder ein größerer Anreiz geschaffen werden, die Nachfrage nach den Abonnements zu erhöhen. Insbesondere ist es wünschenswert, gerade bei den SchülerInnen ein Interesse für Inszenierungen zu wecken, die nicht unbedingt dem Schulstoff entsprechen. Aus diesem Grunde schlägt die Verwaltung vor, die Entgelte für die Abonnements nach vier Spielzeiten um 5% zu erhöhen.

Die Erhöhungen für die Wahlabonnements sollten dagegen höher ausfallen. Dieses wird jedoch nicht damit begründet, dass sie zur Zeit stärker nachgefragt werden, sondern weil der damit verbundene Verwaltungsaufwand im Vergleich zu den Vollabonnements und den Karten im freien Verkauf ungleich höher ist. Die Kunden erhalten zunächst sechs oder vier Gutscheine, die gegen tatsächliche Eintrittskarten eingetauscht werden. Für die Verwaltung ist dieses mit ungefähr dem doppelten Aufwand verbunden. Der Vorteil für die Kunden ist, dass sie in der Regel weiterhin einen festen Platz behalten, sie aber hinsichtlich der Stücke eine freie Auswahl genießen.

Um aber auch die Wahlabonnements weiterhin attraktiv zu erhalten, sollte hierbei innerhalb der Kategorien ein deutlicher Unterschied vorgenommen werden. Die größte Last sollte den

guten Plätzen in der Kategorie 1 zugeteilt werden, während die Karten der Kategorie 3 zu wesentlich günstigeren Konditionen zu erwerben sein sollten.

Beim freien Verkauf sollte eine Preisgrenze von 15,00 € nicht überschritten werden, sodass in diesem Fall eine Erhöhung von circa 3 % vorgesehen werden sollte.

Ermäßigte Karten sollten sowohl bei den Vollabonnements, den Wahlabonnements und den Karten im freien Verkauf einem gleichen Personenkreis zur Verfügung gestellt werden. Dabei hat sich eine Beschränkung auf den nachfolgend genannten Personenkreis in den vergangenen Jahren bewährt: SchülerInnen, StudentInnen, Arbeitslose und SozialhilfeempfängerInnen und InhaberInnen der JULEICA.

Während bei den Vollabonnements der ermäßigte Preis auf 50 % der regulären Entgelte festgelegt werden sollte, wird vorgeschlagen, die ermäßigten Entgelte bei den Wahlabonnements und im freien Verkauf auf 55 % des regulären Entgeltes festzusetzen. Eine andere günstigere Regelung (ebenfalls 50 %) hätte zur Folge, dass das neue Preissystem in einigen Fällen dazu führen würde, dass die Eintrittsentgelte gesenkt werden müssten. Dieses widerspricht jedoch dem Grundsatz der Haushaltskonsolidierung, sodass von einem solchen Schritt abgeraten werden muss.

Weitere Einzelheiten zu den Vorschlägen für die Entgelterhöhungen können den jeweiligen Erläuterungen entnommen werden, die sich aus der Anlage 3 „Vorschlag Preiserhöhungen“ ergeben.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, diese Preiserhöhungen zum 1. Januar 2014 zu beschließen, sodass sie für den freien Verkauf und den Verkauf von Wahlabonnements bereits nach diesem Zeitpunkt gültig werden können. Die neuen Entgelte für die Vollabonnements können frühestens für die Spielzeit 2014 / 2015 zur Anwendung kommen.

Beschlussvorschlag:

Die zu erhebenden Entgelte für die Aufführungen der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH werden ab dem 1. Januar 2014 wie folgt festgesetzt:

<i>Abonnement</i>	<i>Entgelte</i>	<i>Entgelte pro Aufführung</i>
<i>- neun Aufführungen -</i>		
<i>1. Kategorie</i>	<i>103,50 €</i>	<i>11,50 €</i>
<i>2. Kategorie</i>	<i>94,50 €</i>	<i>10,50 €</i>
<i>3. Kategorie</i>	<i>81,00 €</i>	<i>9,00 €</i>
<i>Ermäßigtes Abonnement</i>		
<i>- neun Aufführungen -</i>		
<i>1. Kategorie</i>	<i>51,75 €</i>	<i>5,75 €</i>
<i>2. Kategorie</i>	<i>47,25 €</i>	<i>5,25 €</i>
<i>3. Kategorie</i>	<i>40,50 €</i>	<i>4,50 €</i>

Großes Wahlabonnement		
- sechs Gutscheine -		
1. Kategorie	84,00 €	14,00 €
2. Kategorie	75,00 €	12,50 €
3. Kategorie	63,00 €	10,50 €
Kleines Wahlabonnement - vier Gutscheine		
-		
1. Kategorie	56,00 €	14,00 €
2. Kategorie	50,00 €	12,50 €
3. Kategorie	42,00 €	10,50 €
Großes Wahlabonnement - ermäßigt -		
- sechs Gutscheine -		
1. Kategorie	46,20 €	7,70 €
2. Kategorie	41,40 €	6,90 €
3. Kategorie	34,50 €	5,75 €
Kleines Wahlabonnement - ermäßigt -		
- sechs Gutscheine -		
1. Kategorie	30,80 €	7,70 €
2. Kategorie	27,60 €	6,90 €
3. Kategorie	23,00 €	5,75 €
Freier Verkauf		
1. Kategorie		15,00 €
2. Kategorie		14,00 €
3. Kategorie		12,50 €
Freier Verkauf – ermäßigt -		
1. Kategorie		8,25 €
2. Kategorie		7,70 €
3. Kategorie		7,00 €

Die ermäßigten Entgelte gelten für SchülerInnen, StudentInnen, Arbeitslose und SozialhilfeempfängerInnen und InhaberInnen der JULEICA gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises.

Anlagen:

- **Übersicht bisherige Eintrittsentgelte**
- **Vorschlag Entgelterhöhungen**